

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Informationen des Müritz-Wasser-/ Abwasserzweckverbandes
- ▶ Jahreshauptversammlung SG-JC Alte Feuerwache
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 26

Sonnabend, den 16. Dezember 2017

Nummer 23

Frohe Weihnachten

*„Die Zukunft erkennt man nicht,
man schafft sie mit“.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Wir werden uns fragen, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Stadt und das Land, in dem wir leben und tätig sind.

Weihnachten ist ein Fest, das den Menschen viel bedeutet. Es gibt uns Gelegenheit, auf Dinge zu blicken, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch kann Glück nicht gekauft werden. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Gehen Sie das neue Jahr beherzt und mit dem nötigen Elan an, damit die Ideen und Wünsche für Sie in Erfüllung gehen können.

Ihr
N. Möller
Bürgermeister

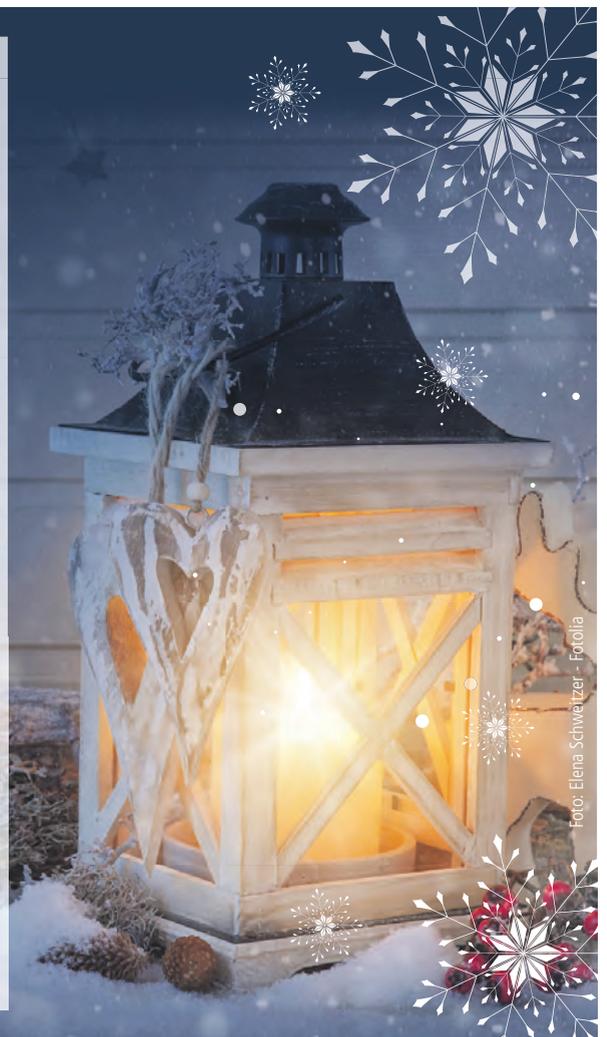


Foto: Elena Schweizer - Fotolia

Kommt der Nikolaus auch ins Café International?



Diese Frage bewegte rund dreißig Kinder, Christen und Muslime, die sich am 6. Dezember im Café International von „Müritz hilft e. V.“, das ja auch durch die Stadt Waren (Müritz) unterstützt wird, auf dem Alten Markt trafen. Bei Kerzen, Keksen und vorweihnachtlichen Liedern wurde gebastelt und gewartet. Dass man für den Nikolaus seinen geputzten Schuh vor die Tür stellen muss, weil es sonst keine Geschenke gibt, irritierte viele. Ein Junge fand sogar im besten Schulhofdeutsch „Das ist ja voll eklig!“. Was ihn aber nicht hinderte, auch einen Schuh auf dem Flur zu deponieren. Und tatsächlich: Es polterte auf dem Flur und alle Schuhe waren mit kleinen Geschenken gefüllt. Gemeinsam wurde gesungen, denn viele Kinder kannten die deutschen Lieder aus Kita und Schule. Und als Höhepunkt spielte Sharbel Sakhry, 9 Jahre, auf seiner Trompete Weihnachtslieder. Der Beifall der Kinder war ihm gewiss. Nach zwei erlebnisreichen Stunden gingen die Kinder nach Hause. Einige versicherten, jetzt immer abends auf die Straße zu schauen, um Nikolaus und Weihnachtsmann doch mal bei der Arbeit zu sehen.

Dagmar Albinsky
www.muertiz-hilft.de/

Information des Müritz-Wasser-/ Abwasserzweckverbandes zur turnusmäßigen Abfuhr des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen im Stadtgebiet Waren und den zugehörigen Ortsteilen 1. KW - 3. KW 2018

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband hat in Erfüllung seiner Abwasserbeseitigungspflicht, festgeschrieben im Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und hier insbesondere in § 40, das im Verbandsgebiet anfallende Abwasser zu beseitigen.

Die Beseitigungspflicht umfasst bei Kleinkläranlagen auch das Entleeren und Transportieren des anfallenden Schlammes und bei abflusslosen Gruben das Entleeren und Transportieren des Grubeninhaltes. Der Fäkalschlamm und das Fäkalwasser werden in die Kläranlage Waren zur Aufbereitung transportiert.

Die gesetzlichen Regelungen zur Abwasserbeseitigungspflicht fanden ihren Niederschlag in den nachfolgend aufgeführten Satzungswerken des Zweckverbandes und sind damit für die Besitzer bzw. Betreiber von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben verbindlich.

1. Satzung über die Abwasserbeseitigung
 2. Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung
- Mit dem Inkrafttreten der Abwasserbeseitigungssatzung vom 02.12.14 am 01.01.2015 gilt für die Entleerungshäufigkeit, dass die Kleinkläranlagen einmal jährlich entschlammt werden.

Für Grundstückskleinkläranlagen, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gebaut wurden, kann bei Nachweis einer regelmäßigen Wartung durch einen Fachkundigen die Schlammensorgung maximal 4 Jahre ausgesetzt werden, wenn jährlich nachgewiesen wird, dass kein Bedarf zur Entschlammung besteht. Dieser Nachweis wäre mit der Übergabe einer Kopie des aktuellen Wartungsberichtes an den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband bis spätestens 2 Wochen vor Beginn

des jährlichen Abfuhrplanes erbracht (Fax-Nr. 03991 185-112, Frau Michael).

Ohne diesen Nachweis werden alle Kleinkläranlagen einmal jährlich entleert.

Hinweisen möchten wir auch auf die Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift vom 25.11.2002, Punkt 2.3 Schlammensorgung. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der biologischen Stufe wird hier vom Betreiber gefordert, dass die Kleinkläranlagen nach erfolgter Schlammensorgung mit Wasser aufgefüllt werden, das mindestens den jeweiligen Einleitbedingungen entspricht.

Nach dem Tourenplan 2017 wurden im gesamten Verbandsgebiet die Kleinkläranlagen entschlammt. Im Jahre 2018 wird die tourenmäßige Schlammabfuhr erneut durchgeführt. Es sind ca. 1380 Kleinkläranlagen zu entschlammen. Zur Abfuhr werden 2 Fahrzeuge der Stadtwerke Waren eingesetzt. Die Entleerung der abflusslosen Gruben erfolgt in diesem Zusammenhang **nicht**, kann jedoch von den Grundstückseigentümern mit angemeldet werden (Tel. 03991 18 5-144, Frau Michael - Terminabsprache der Abfuhr).

Tourenplan für das Stadtgebiet Waren und zugehörige Ortsteile:

Orte/Ortsteile	Kalenderwoche der Schlammabfuhr
1. Waren Stadt	1. KW
2. Waren Stadt	2. KW
3. Alt Falkenhagen, Warenschhof, Schwenzin, Rügeband	3. KW

Die Grundstückseigentümer sind nach der Satzung verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, dass die Entleerung der Kleinkläranlagen im festgelegten Zeitraum erfolgen kann.

Aus den Erfahrungen der letzten Tourenpläne gab es gelegentlich Probleme mit der Anwesenheit der Grundstückseigentümer während des Abfuhrzeitraumes. Aus diesem Grunde wird darum gebeten, auch bei Abwesenheit die Zufahrt zur Kleinkläranlage zu gewähren und die Absaugöffnungen freizuhalten. Im

Abfahrzeitraum können Sie sich bei Abwesenheit aber auch durch Nachbarn oder Bekannte vertreten lassen. Seien Sie bitte kooperativ und ermöglichen Sie uns einen reibungslosen Ablauf der Fäkalschlammentsorgung.

In diesem Zusammenhang gestatten wir uns, Sie auf den § 6 - Auskunftspflicht sowie Zugangsrecht und § 7 - Ordnungswidrigkeiten der Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung hinzuweisen.

Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband

2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Müritz-Wasser-/ Abwasserzweckverbandes

Aufgrund des § 152 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 05.12.2017 und Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde folgende 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes erlassen.

Artikel 1

Änderung der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes vom 14. September 2005 (Veröffentlicht im amtlichen Mitteilungsblatt „Müritzkreis aktuell“ Nr. 12/2005 am 22. November 2005) zuletzt geändert durch Satzung vom 30.11.2011 (veröffentlicht im amtlichen Mitteilungsblatt „Müritzkreis aktuell“ in einer Sonderveröffentlichung von Dezember 2011) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird nach dem Absatz 9 folgender Absatz 10 angefügt:
(10) Der Zweckverband kann zur Aufgabenerfüllung nach Maßgabe der Kommunalverfassung M-V Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen.
2. In § 14 werden nach dem Absatz 3 folgende Absätze 4 und 5 angefügt:
(4) Ein durch die Verbandsversammlung bestellter Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus 3 Mitgliedern begleitet die Haushaltsführung des Verbandes.
(5) Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind ehrenamtlich tätig und erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00

Artikel 2

Lesefassung

Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, den Wortlaut der Verbandssatzung in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung auf der Internetseite des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes (www.muertitz-zweckverband.de) öffentlich bekanntzumachen. Entsprechend der Festlegung der Verbandsversammlung soll eine Lesefassung veröffentlicht werden.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waren (Müritz), 05.12.2017



Berthold Schulz
Verbandsvorsteher



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Vermessungsobjekt

Gemeinde:	Waren
Gemarkung:	Waren
Flur:	39
Flurstück(e):	19
Lagebezeichnung:	Die Schlywiese, 17192 Waren (Müritz)
betroffene(s) Flurstück(e) der Bekanntmachung:	18; 20

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz-GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt. Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. Andre Jeske
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Zum Amtsbrink 15
17192 Waren (Müritz)

während der Geschäftszeiten:

**Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
in der Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.01.2018**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Jahreshauptversammlung der SG JC Alte Feuerwache

Die Sportgemeinschaft „Alte Feuerwache“ lädt ein zur:
Jahreshauptversammlung 2017/Wahlversammlung.

Hiermit werden alle Mitglieder der SG JC „Alte Feuerwache“ zur Wahlveranstaltung am 27.12.2017 18:15 Uhr in die Sporthalle Am Engelsplatz eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Geschäftsbericht des Vorsitzenden
- Geschäftsbericht des Kassenwartes
- Prüfbericht des Kassenprüfers
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Beschluss einer neuen Finanz- und Beitragsordnung
- Abschlussworte des neuen Vorsitzenden.

Im Anschluss an die Wahlveranstaltung findet unser alljährliches Weihnachtsturnier statt.

Vorstand der SG JC „Alte Feuerwache“



Mitteilungen aus dem Rathaus



Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Samstag geschlossen

Wichtige Information

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtbibliothek Waren (Müritz) können Sie in der Weihnachtswochen und zum Jahreswechsel zu folgenden Zeiten besuchen:

Am Donnerstag, d. 28.12.2017 von 10:00 - 18:00 Uhr
Am Freitag, d. 29.12.2017 von 10:00 - 18:00 Uhr

An den Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen!

Wir wünschen allen unseren Lesern ein harmonisches Weihnachtswochenfest und einen guten Start ins Jahr 2018!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Stadtbibliothek**

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Hauptausschuss 21. Dezember 2017

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter
Telefon: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Änderung/Ergänzung der Allgemeinverfügung zur Regelung des Gemeingebrauchs des Tiefwareensees in Waren (Müritz)

Der § 5 Abs. 2, letzter Anstrich wird wie folgt ergänzt:

- Das Einsetzen der Drachenboote ist auf dem Gelände des MSC, an der Bootsverleihstelle des ESV sowie an der Steganlage am Sportplatz des Gymnasiums erlaubt.

Diese Regelung tritt ab 01. Januar 2018 in Kraft.

Waren (Müritz), d. 01. Dezember 2017

N. Möller
Bürgermeister

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 34. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 13.12.2017

(es gilt das gesprochene Wort)

Hauptamt

**Folgende Beschlüsse wurden auf der 31. Sitzung des
Hauptausschusses am 15.10.2017 gefasst:**

- 2017/0670 Stellenausschreibung der Stelle „Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.11: Sicherheit/Ordnung/Bürgerbüro“
- 2017/0671 Stellenausschreibung der Stelle „Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.31: Wohngeld/Schulen/Horte/Kita/Stadtgeschichtliches Museum/Bibliothek“

**Folgende Beschlüsse wurden auf der 32. Sitzung des
Hauptausschusses am 23.11.2017 gefasst:**

- 2017/0669 Urlaubsplanung des Bürgermeisters für das Jahr 2018
- 2017/0646 Verkauf des Flurstücks 337/55 der Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz)

Amt für Finanzen

Stadtkasse/Vollstreckung

Bis zum 29.11.17 wurden insgesamt 2.977 Vollstreckungsaufträge erledigt.

Es gab 2.429 Neuzugänge, davon betrafen 1.869 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 560 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger.

Zurzeit liegen noch 4.182 offene Vollstreckungsaufträge vor.

Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 85.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen (Stand per 27.11.2017):	21.392
Zuzüge:	967
Wegzüge:	903
Geburten:	143
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle:	302

Stadt Waren (Müritz):	
Standesamt	
Eheschließungen:	208
Geburten insgesamt:	398
Sterbefälle insgesamt:	492
Gewerbe	
Aktive Gewerbe	1.526
Gewerbeanmeldungen:	100
Gewerbeummeldungen:	75
Gewerbeabmeldungen:	111
Wanderlager/Marktfestsetzung:	4
Gestattungen gem. § 12 GastG	50
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	69
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	5
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. § 2, 11 GastG	12
Auskünfte Gewereregister: (einfach/erweitert/negativ)	246
Erlaubnis gem. § 34c GewO	2
Erteilung Reisegewerbekarte gem. § 55 GewO	2
Fischerei	
Ausstellen eines zeitlich befristeten Fischereischeines: (Touristenfischereischein)	987
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	99
Ausstellen eines Fischereischeines auf Lebenszeit nach Prüfung	54
Fundsachen	
Stand per 27.11.2017	178
Öffentliche Ordnung	
Fälle Ordnung und Sicherheit	37
angemeldete gefährliche Hunde:	8
Fundhunde:	16
Brandschutz	
Einsätze:	bisher 167 Einsätze
Ausbildungen:	9 x Ausbildung
Personalbestand: operative Kräfte:	70 (dav. 5 Frauen und 10 Reserveabt.)
Jugendfeuerwehr:	32 (einschl. 12 Kinder)
Ehrenmitglieder:	11 (dav. 1 Frau)
Sonstiges:	
Übergabe Drehleiter,	
Atenschutznotfalltraining,	
04.11.2017	Ausbildung Atemschutzübungsstrecke

Obdachlosenwesen

zz. 14 Personen

Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt es derzeit 6 unfallauffällige Bereiche.

Diese teilen sich in 3 Unfallhäufungsstellen (UHS) und 3 Unfallhäufungslinien auf, wobei sich davon 2 UHS und eine UHL im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) befinden.

Die eine UHS befindet sich an der Einmündung Schweriner Damm (B 192)/Zur Steinmole, die andere an der Einmündung Schweriner Damm (B 192)/Mecklenburger Straße.

Die UHL befindet sich im Bereich zwischen dem Ortsausgang Waren (Müritz) und der Zufahrt nach Kargow.

Anzahl der Unfälle:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>bis 22.11.17</u>
Schweriner Damm/ Zur Steinmole	7	8	15	9	10
Schweriner Damm/ Mecklenburger Str.	7	4	10	12	7
UHL Waren - Kargow	6	4	13	7	15

Bei den beiden UHS am Schweriner Damm spielen besonders Auffahrunfälle, Unfälle beim Fahrstreifenwechsel und Vorfahrtunfälle eine Rolle.

Bei den Außerortsunfällen spielen vor allem Wildunfälle und Unfälle beim Überholen eine große Rolle.

In den letzten Jahren konnten, insbesondere durch bauliche Maßnahmen, Unfallhäufungsstellen beseitigt werden, wie zum Beispiel:

- Umbau der Gerhart-Hauptmann-Allee zur Fahrradstraße
- Herstellung eines Mini-Kreisverkehrs an der Kreuzung Mecklenburger Straße/ Papenbergstraße
- Umbau der Einmündung Strelitzer Straße/McDonald's.

Weiterhin konnten in den letzten Jahren auch die beiden Unfallhäufungsstellen Schweriner Damm/Mozartstraße und Mozartstraße/Goethestraße geschlossen werden.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
I. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung/Tourismus

Bebauungsplan Nr. 24A „Papenberg II. Baustufe“ und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich

Die Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Teilbereich erfolgt nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren. Das bedeutet, alle Verfahrensschritte vom Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplanes werden parallel durchgeführt. Nach der Bürgerinformationsveranstaltung im September 2017 wurden nunmehr die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Hier geht es uns unter anderem vor allem um die Information im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung. Bis Ende Dezember 2017 haben die TÖB's nunmehr Zeit, ihre Stellungnahme abzugeben. Mit den Hinweisen aus der Bürgerinformationsveranstaltung und den dann vorliegenden Stellungnahmen der TÖB's werden die Entwürfe für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss erarbeitet. Die Vorlage dieser Beschlüsse ist für das Frühjahr 2018 in der Stadtvertretung avisiert.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 F „Aqua Regia Park“

In der weiteren Konkretisierung des Betriebs- und Marketingkonzeptes wurden auf Grund der Abstimmungen mit den operativen Partnern bzw. gesetzlicher und behördlicher Auflagen Änderungen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan notwendig. Die Stadtvertretung hat am 8. November 2017 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten Beteiligung und Auslegung beschlossen. Die Änderungen wurden in der Plansatzung und in der Begründung gekennzeichnet und Stellungnahmen sind nur zu den geänderten Punkten zulässig. Die Auslegung erfolgt entsprechend Beschluss verkürzt, vom 27.11. bis 12.12. 2017, und es wurden nur die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Bebauungsplan Nr. 79 „Bürgersolaranlage Bahndreieck“ und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Teilbereich

Auch in diesem Verfahren wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB der Flächennutzungsplan für diesen Teilbereich geändert. Nachdem die Stadtvertretung am 4. Oktober 2017 für diese Planungen die öffentliche Auslegung beschlossen hat, liegen die Planungsunterlagen nunmehr in der Stadtverwaltung noch bis zum 1. Dezember 2017 öffentlich aus. Die Beteiligung der Nachbargemeinden sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgte parallel zur öffentlichen Auslegung.

Wie in jedem Jahr, so wurde auch in diesem Jahr die Fortschreibung des Monitoring Stadtentwicklung - Berichtsjahr 2016 erarbeitet.

Für das Monitoring Stadtentwicklung wurde eine Vielzahl von Basisindikatoren mit Stichtag 31.12.2004, die die Ausgangssituation beschrieben haben, ausgewählt. Diese Indikatoren liefern einen Überblick über die sozioökonomische und wohnungswirtschaftliche Entwicklung sowie über ausgewählte Infrastrukturdaten in der Stadt Waren (Müritz). Damit sind Beobachtungsaufwendungen überschaubar und sowohl positive als auch negative Entwicklungstendenzen in der Gesamtstadt und in den Fördergebieten können leicht erfasst werden. Das Monitoring Stadtentwicklung für die Gesamtstadt und die städtebaulichen Gesamtmaßnahmen wie Sanierungsgebiet, Stadtumbaugebiet Waren/West und Beobachtungsgebiet Papenberg I werden jährlich fortgeschrieben. Die Ergebnisse wurden im letzten Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt und werden nun auf der Internetseite der Stadt präsentiert.

Allgemeine Informationen

Die Stadt Waren (Müritz) wurde 2017 im Rahmen der interkommunalen Abstimmung mit Nachbargemeinden 8 Mal zu Planverfahren beteiligt. Für fünf neue Planungen wurden die Aufstellungsbeschlüsse durch die Stadtvertretung gefasst. Mit den Bebauungsplänen Nr. 21 „Warensberg“ und 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“ konnten zwei Planverfahren 2017 zum Abschluss gebracht werden. Damit konnten für zahlreiche Wohngrundstücke die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ konnte auf Grund der Komplexität der zu berücksichtigenden Belange wie Altlasten, Regenentwässerung und Straßenführung nicht zum Abschluss gebracht werden. Hier hat die Stadtvertretung eine erneute Auslegung des Planentwurfs beschlossen.

Hausnummerierung/Straßenbenennung

Im Jahr 2017 wurden bislang 31 Hausnummern vergeben, 25 % davon wurden für Grundstücke im Bereich B-Plan 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“ beantragt.

Im November 2017 ging die Beschlussvorlage zur Neubenennung einer Erschließungsstraße im Kietzviertel mit dem Straßennamen „Kietzterrassen“ in die Beratungsfolge.

Teilauswertung des Warener Tourismusjahres 2017

Die Monatsberichte des Statistischen Landesamtes Mecklenburg Vorpommern für das Tourismusjahr 2017 sind nunmehr bis August 2017 erstellt. Dies gibt Gelegenheit, das vergangene Tourismusjahr bis zu diesem Monat zu betrachten. Ergänzt sind die gewerblichen Zahlen des Landes um die nebenerwerblichen Daten des städtischen Amtes für Kurabgaben.

Insgesamt wurden bis zum 31.08.2017 483.643 Übernachtungen im Heilbad Waren (Müritz) verzeichnet. Diese sind damit im Vergleich zum gleichen Zeitraum in 2016 um 1,3 % zurückgegangen. Absolut sind dies knapp 6.000 Übernachtungen weniger als im Vorjahr. Damit ist die Stadt leicht besser als der Landesdurchschnitt von -1,5 zum Vorjahreszeitraum. Den Rückgang spürten hauptsächlich die nebenerwerblichen Anbieter die mit -7,2 % gegenüber -0,7 % bei den gewerblichen Übernachtungen den Hauptteil des Rückganges verzeichneten. Als besondere Monate können der April, Mai, und Juni genannt werden, wobei der April und Juni 2017 besonders große Zuwächse und der Mai signifikante Rückgänge in den Übernachtungen aufwies. Im April 2017 übernachteten ganze 35 % mehr Menschen in Waren (Müritz) als in 2016. Doch mit dieser spürbaren Erhöhung der Gästezahlen im April ist die Stadt Waren (Müritz) nicht allein gewesen. Im Schnitt verzeichneten die Orte in ganz M-V sogar 40 % mehr Übernachtungen. Hier bleibt Waren (Müritz) trotz dieses Ergebnisses unter dem Durchschnitt. Anders ist diese beim Monat Juni. Hier verzeichnete man im Land lediglich 9,1 % mehr Übernachtungen, wohingegen in Waren (Müritz) 15 % mehr Urlauber hier nächtigten als 2016. Die Gründe für diese überdurchschnittliche Entwicklung können schließlich erst nach statistischen Abschluss des Tourismusjahres 2017 geprüft werden, allerdings kann dieser recht deutliche Unterschied mit dem hiesigen Mobilitätsmonat Juni zusammenhängen, wo in der Mecklenburgischen Seenplatte eine Vielzahl von günstigen ÖPNV- und SPNV-Angebote geschaffen wurden. Dies lässt für die Aktivitäten des kommenden „Fahren auf Kurkarte“ Projektes „MÜRITZ RUNDUM“ hoffen. Im Mai besuchten 17 % weniger Urlauber die Stadt, was leicht über dem Landesdurchschnitt von 14,3 % liegt.

Zwar können die unterjährigen Schwankungen durchaus groß sein - bei den Gesamtübernachtungen konnte sich der Tourismusstandort Waren (Müritz) bis dato im Jahr 2017 aber stabil halten.

II. Sachgebiet Bauordnung/-verwaltung

Vom 06.07.2017 - 17.08.2017 hatte die Stadt Waren (Müritz) 12 Bauparzellen im Bebauungsplan Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“, 4. Teilabschnitt, öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Es gingen 18 Bewerbungen ein und bei Mehrfachbewerbungen auf ein Baugrundstück wurde per Losverfahren entschieden.

Zurzeit werden die ersten Kaufverträge zur notariellen Beurkundung vorbereitet. Die notarielle Beurkundung des Vertrages über den Verkauf der Flächen, gelegen im Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ an den Investor ist erfolgt.

Seit 01.10.2017 ist die Stelle des Sachbearbeiters für GIS/Liegenschaften neu besetzt. Es kann nunmehr am Aufbau neuer und Weiterführung vorhandener städtischer Fachkataster gearbeitet werden.

Befreiungen/Ausnahmen

Insgesamt wurden 13 Anträge auf Befreiung bearbeitet.

Städtisches Einvernehmen

Es sind in diesem Jahr bisher 193 Anträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bearbeitet worden.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

Zum Stichtag des 31.12.2018 wird die Nördliche Innenstadt aus dem Sanierungsgebiet entlassen. In Vorbereitung dazu wurden die noch zu bewertenden Grundstücke erfasst, für die noch Gutachten zu erstellen sind, um den von der Gemeinde zu erhebenden Ausgleichsbetrag nach der Entlassung aus dem Sanierungsgebiet zu ermitteln. Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Gutachterausschuss Mecklenburgische Seenplatte, ob die Gutachtenerstellung von ihm wie in der Vergangenheit wahrgenommen werden kann. Die Löschungen der Sanierungsvermerke wurden für die Straßen im Sanierungsgebiet der Südlichen Innenstadt beim Grundbuchamt veranlasst. In Sachen Ausgleichsbetragserhebung ist noch ein Klageverfahren anhängig.

Straßenbaubeitragserhebung

Für zwei Anlagen der Straßenbaumaßnahme Schwenziner Straße 2. Reihe wurden Endbescheide erhoben. Vorausleistungsbescheide wurden für die Baumaßnahme Zufahrtstraße zum B-Plan Nr. 55 erhoben. Widersprüche zu Ausbaubescheiden für die Baumaßnahmen Kietzstraße, Am Mühlenberg sowie Bürgerpark Am Mühlenberg wurden bearbeitet. In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind noch zwei Klageverfahren anhängig.

Öffentliche Auslegungen

In diesem Jahr gab es 5 öffentliche Auslegungen, davon u. a. die Auslegung zum B-Plan Nr. 21 „Warensberg“.

Städtebauliche und Erschließungsverträge/Durchführungsverträge

Für folgende B-Pläne wurden städtebauliche Verträge erarbeitet: B-Plan Nr. 21 „Warensberg“ und B-Plan Nr. 76 „Wohnbebauung am Volksbad“. Für den B-Plan Nr. 2 E „Kietzterrassen“ wurde ein Erschließungsvertrag erarbeitet. Für den B-Plan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ wurde die 2. Änderung des Durchführungsvertrages und für den B-Plan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ wurde die 3. Änderung des Durchführungsvertrages erarbeitet.

Widmungen/Entwidmungen

Ein Teilstück der Schwenziner Straße 2. Reihe wurde für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Für den Weg entlang der Warener Buchen wurde das Teileinziehungsverfahren durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eröffnet. Ein Klageverfahren wurde beendet, in dem die Klage zugunsten der Stadt Waren (Müritz) zurückgewiesen wurde.

Baufachliche Prüfungen

Es wurden 4 baufachliche Prüfungen durchgeführt.

III. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hoch- und Tiefbau

Ausbau Goethestraße

Im Bereich des 1. Bauabschnittes laufen die Arbeiten zur Fertigstellung des noch im Bau befindlichen Gehwegs. Der Einbau der Asphaltdeckschicht soll bei günstigen Witterungsbedingungen innerhalb der nächsten Wochen erfolgen. Im 2. Bauabschnitt werden momentan Leitungsverlegearbeiten durchgeführt. Vor der planmäßigen Winterpause wird die Begehrbarkeit der Gehbereiche innerhalb des 2. Bauabschnittes verbessert.

Ausbau Specker Straße

Momentan werden noch Restleitungen im Bereich des Straßenbankettes und am Radweg ausgeführt. Die Arbeiten sollten planmäßig bis zum 30.11.2017 abgeschlossen sein.

Gemeindestraße, Zeitvertragsarbeiten

Der Stadtbauhof ist u. a. mit der Unterhaltung der unbefestigten Wege und Plätze sowie mit der Reinigung der Straßenabläufe befasst. Parallel dazu erfolgen weiterhin Reparaturen im Bereich der Gehwege und Straßen.

Im Rahmen der Zeitvertragsarbeiten erfolgten Reparaturen des Straßenkörpers in der Einsteinstraße und in der Strelitzer Straße in Höhe der Shell-Tankstelle.

Erschließung B-Plan 55, Wohngebiet

Die Tiefbauarbeiten für den 4. BA sind beendet. Bis zum Jahresende sollen die Verkehrsanlagen und die Straßenbeleuchtung vom Erschließungsträger an die Stadt Waren (Müritz) übergeben werden.

Das Straßenbegleitgrün und die Ausgleichspflanzungen werden im Herbst 2018 hergestellt, wenn zum größten Teil alle Baustellentransporte für die Eigenheimbauer abgeschlossen sind.

Derzeit läuft die Planung für den noch fehlenden externen Spielplatz „Am Wiesengrund“. Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen.

Lückenschluss Radweg L 202 Gievitzer Straße

Die Radwegebauarbeiten wurden im Sommer 2017 abgeschlossen. Die Durchführung der notwendigen Ausgleichspflanzungen (Heckenpflanzung an der Kleingartenanlage usw.) sind erfolgt. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis zum Jahresende 2017 mit dem Straßenbauamt Neustrelitz abgerechnet werden.

Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes

Die Vorplanung zur Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes wurde im August 2017 fertiggestellt. Nach Vorstellung der Planungsergebnisse im Stadtentwicklungsausschuss im September wurde am 29.09.2017 der Fördermittelantrag beim Landesförderinstitut M-V in Schwerin eingereicht. Ziel der Stadtverwaltung ist es, zeitnah eine Fördermittelzusage einzuwerben, damit in 2018 mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Barrierefreie Umgestaltung der Zugänge am Bahnhofstunnel

Entsprechend der Beschlüsse der Stadtvertretung soll auf der Bahnhofsvorplatzseite eine Treppen-Rampenlösung und auf der Teterower Straßenseite ein Fahrstuhl an der vorhandenen Treppe entstehen. Die Machbarkeitsstudie bzw. Genehmigungsfähigkeit für die Treppen- und Rampenanlage hinsichtlich der Anforderung der Deutschen Bahn liegt der Stadt vor. Nunmehr sind mit der Bahn AG und dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V die notwendigen Abstimmungen zu führen und danach soll von der Stadtvertretung eine Entscheidung zur weiteren Umsetzung getroffen werden.

Straßenbeleuchtung

Auch in diesem Jahr wurde eine Maststandsicherheitsprüfung von Straßenbeleuchtungsmasten (87 Masten) beauftragt. Die Erweiterung der Beleuchtung am Ortsausgang in der Gievitzer Straße ist bis auf geringe Restleistungen abgeschlossen. Dies gilt auch für die Beleuchtung im B-Plan 55 (Wohngebiet Buchenweg). Im Bereich des Ahornweges wurde eine zusätzliche Leuchte gestellt. Abhängig vom Baufortschritt der Straßenbauarbeiten wird auch die Beleuchtung in der Goethestraße fertiggestellt.

Die Arbeiten bzgl. der neuen Beleuchtung in der Specker Straße stehen kurz vor dem Abschluss. Durch den Neuanschluss müssen

einige Leuchten im Bereich des Altbestandes umgebaut werden - diese sind momentan noch außer Funktion. Mit der Fertigstellung ist in der Woche vor dem 1. Advent zu rechnen.

Die Umrüstung von 160 alten Leuchten auf LED-Technik ist abgeschlossen. Zwei Anlagen („Eldenholz - zur Europäischen Akademie“ und „Platz des Friedens“) wurden mit bewegungsabhängiger LED-Beleuchtung ausgerüstet. Die Leuchten in diesem Bereich arbeiten nur mit einem Bruchteil ihrer Leistung und „fahren auf 100 % hoch“, wenn sich ein Verkehrsteilnehmer in den Bereich der Sensoren bewegt.

Die Stadtwerke montierten Ende November die Weihnachtsbeleuchtung, welche dann zum Wochenende des 1. Advent in Betrieb genommen wurde.

Der Stadtbauhof ist auf den Winterdienst vorbereitet. Zurzeit werden Reparaturarbeiten im Bereich der Gemeindestraßen durchgeführt.

Durch die Firma Veolia (ONYX) wurden Spül- und Reinigungsarbeiten im Bereich der öffentlichen Straßenentwässerung durchgeführt.

IV. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Grünanlagen

Auf Grund von Beschädigungen einiger Grünflächen waren auch in diesem Jahr Nachpflanzungen von Gehölz- und Staudenflächen notwendig. So wurden in Warenshof, Waren West, Waren Nord und im Altstadtbereich ca. 1300 Pflanzen gepflanzt. Weiterhin werden im ganzen Stadtgebiet umfangreiche Gehölzpflegearbeiten durchgeführt.

Umwelt

Abhängig von der Witterung sollen im Dezember 2017 die Baumnachpflanzungen im Stadtgebiet erfolgen. Insgesamt wurden 93 Bäume zur Pflanzung bestellt und angeliefert.

Lärm

Im Ergebnis einer freihändigen Vergabe hat die Firma SVU Dresden den Auftrag zur Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP) für die Stadt Waren (Müritz) (Stufe III) erhalten.

Anfang November 2017 hat bereits die Anlaufberatung zur ersten Abstimmung und weiteren Vorgehensweise der Arbeiten stattgefunden.

Derzeit werden seitens der Stadtverwaltung sämtliche relevante Unterlagen zusammengestellt, die dem Planungsbüro zur Erarbeitung des LAP (III) zur Verfügung gestellt werden. Für den Umweltausschuss am 15.01.2018 ist eine Vorstellung des beauftragten Planungsbüros geplant.

Ziel ist es, einen beschlossenen LAP (III) fristgerecht bis 18.07.2018 beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V einzureichen.

Als eine lärmmindernde Maßnahme des Lärmaktionsplanes für die Stadt Waren (Müritz) (Stufe II) wurde die Untersuchung des Einsatzes von Lärmschutzwänden an der B 192 in der OD Waren (Müritz) festgelegt. Diese wurde seitens des Straßenbauamtes Neustrelitz im Mai 2017 beauftragt.

Im Januar 2018 sollen mit der Stadt Waren (Müritz) u. a. Abstimmungen hinsichtlich der städtebaulichen Aspekte erfolgen.

Forsten

Die Verträge zur Holzwerbung sind teilweise bereits abgeschlossen worden, teilweise noch in Bearbeitung. Bei den anstehenden Einschlagsmaßnahmen bereitet das Wetter Probleme, insbesondere auf den Laubholzstandorten, da die Befahrbarkeit nicht gegeben ist. Die beiden Herbststürme verursachten relativ wenig Schaden am Stadtwald. Betroffen waren in der Regel großkronige Randbäume, vor allem Eichen. Die Holzpreise sind stabil auf relativ niedrigem Niveau. Beim Industrieholz gibt es nach wie vor Probleme. Im Bereich des Reviers Ecktanen, im Nationalpark ist der Müritzzrundweg im Bereich von der Waldschänke Richtung Schnakenburg mit Fördermitteln ausgebaut worden. Die Maßnahme ist abgeschlossen und befindet sich in der Abrechnung.

Im Hinblick auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest werden alle jagdlich vertretbaren Möglichkeiten zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes ergriffen, insbesondere im Hinblick auf die Maßnahmen, die durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V ergriffen wurden, z. B. Aufhebung der zeitlichen Befristung der Durchführbarkeit von Drückjagden bis zum 10.01. des laufenden Jahres.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Oktober fand eine zusätzliche Waldolympiade mit Schulklassen der Förderschule statt. Das Naturschutzprojekt mit der Jugendfeuerwehr wurde weiter geführt. Die im Frühjahr gepflanzten Bäume wurden mit den Kindern gegen Wildverbiss geschützt. Außerdem wurde eine geführte Wanderung mit dem Förster und einer Schulklasse durchgeführt.

Die Behindertensportabteilung des MSC lässt es sich schmecken ...



Das jährliche Weihnachtsessen stand vor der Tür. Wie jedes Jahr lud das Shanghai-City-Restaurant ein, um gemütlich zusammen zu sitzen und zu „schlemmen“. Entstanden ist die Idee mit einem Anruf beim Bürgermeister vor 12 Jahren, etwas für Behinderte tun zu wollen. Gesagt, getan, ist es inzwischen zu einer Tradition geworden. Voller Vorfreude trafen sich alle mit dem Gruppenleiter Jürgen Semmler und dem Vereinssportlehrer Kay Wehrmann, um gemeinsam einen schönen Abend zu erleben. Auch unser Bürgermeister schaute vorbei, um der gut amüsierten „Truppe“ einen genussvollen Abend zu wünschen. Die Chefin des Hauses betonte nochmals, dass sie das gerne macht und wünschte allen guten Appetit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit.



Am 10. Dezember wehte die Flagge der Mayors for Peace in Waren (Müritz) für den ICAN

ICAN, die internationale Kampagne zur atomaren Abrüstung, erhielt am 10. Dezember 2017 den Friedensnobelpreis. Oberbürgermeister Stefan Schostok, Vizepräsident der Mayors for Peace, gratulierte der Organisation zu der Auszeichnung: „Die Verleihung des Friedensnobelpreises an ICAN ist gerade in dieser Zeit ein wichtiges politisches Signal an die Atomwaffenstaaten

- und vor allem an jene, die durch entsprechende Tests den Weltfrieden massiv gefährden“, unterstreicht Schostok. „Hannover als Lead City in Deutschland der ‚Mayors for Peace‘ gratuliert ICAN zu dieser bedeutenden Auszeichnung. Wir sind sicher, dass die Entscheidung des norwegischen Nobelkomitees auch unsere gemeinsamen Netzwerkaktionen für eine atomwaffenfreie Welt stärken wird.“

ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) ist ein Zusammenschluss von rund 460 Partnerorganisationen in mehr als 100 Ländern. Die Organisation erhält den Friedensnobelpreis „für ihre Arbeit, mit der sie die Aufmerksamkeit auf die katastrophalen humanitären Konsequenzen eines jeglichen Einsatzes von Atomwaffen lenkt und für ihre bahnbrechenden Bemühungen, ein vertragliches Verbot solcher Waffen zu erreichen“, so das norwegische Nobelkomitee. ICAN setzt sich seit rund zehn Jahren für einen Atomwaffenverbotsvertrag ein. Dieser wurde am 20. September von der Generalversammlung der UN zur Unterschrift ausgelegt. Der Vertrag tritt in Kraft, sobald ihn 50 Mitglieder der UN ratifiziert haben. Er untersagt den Unterzeichnern den Besitz, Erwerb und die Weiterverbreitung von Atomwaffen.

Zur Unterschriftenkampagne der Mayors for Peace noch einmal der Oberbürgermeister Schostok: „Hannover unterstützt aktuell eine Unterschriftenkampagne der ‚Mayors for Peace‘, die weitere Regierungen -auch die zukünftige neue Bundesregierung- auffordert, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten.“ **Auch in Waren (Müritz) wehte die Fahne der Mayors for Peace am 10. Dezember 2017. Bürgermeister Möller schließt sich der Gratulation sehr gerne an. Die Unterschriftenlisten liegen weiterhin im Bürgerbüro aus.**

Neue Kirchenglocken feierlich eingeweiht

In der St. Marienkirche wurde am Sonntag das bronzene Geläut in den Dienst gestellt. 7 Glocken wurden in Karlsruhe durch die Firma Bachert gegossen und eine weitere lässt noch auf sich warten. Viele Neugierige waren bei der Segnung dabei und bestaunten die neuen Glocken im Altarraum. Auch Bürgermeister Norbert Möller und Landrat Heiko Kärger ließen sich die Indienststellung der 7 Glocken nicht entgehen. „Wir hoffen, damit schöne Musik machen zu können“, betonte Ralf Mahlau, Vorsitzender des Kirchengemeinderates und ist schon sehr gespannt, wenn Anfang März das gesamte Glockenwerk zu einem 15-tönigen Musikspiel erklingt. Dann erschallt ihr Ruf wieder über Waren (Müritz). Allen Spendern gilt ein großer Dank, denn ohne die finanzielle Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.



Junge „Redakteure“ zu Gast beim Bürgermeister



8 Jungen und Mädchen der Arche Schule klopfen an die Tür in der Warener Stadtverwaltung und Bürgermeister Norbert Möller freute sich riesig über den Besuch der Kinder. „Wann wird ein Schwimmbad gebaut?, Vermissten Sie Ihren „alten“ Beruf?, Haben Sie Hobbys?, Wie viel Geld verdienen Sie?, Haben Sie Haustiere?, Haben Sie Kinder?, Wie gefällt es Ihnen, Bürgermeister zu sein?, Wie lange arbeiten Sie täglich“? Auf diese und noch viele weitere Fragen der wissbegierigen „Redakteure“ hatte der Verwaltungschef Rede und Antwort gestanden. Ganz gespannt und artig lauschten sie den Ausführungen unseres Bürgermeisters. Ziel war es, nicht nur über schultypische Themen zu berichten, sondern die Kids wollten richtigen Journalismus. Was ist da naheliegender, als den Bürgermeister zu interviewen. Die Schülerzeitung nennt sich „What's UP“? und erscheint alle 4 Wochen. Ein Mal wöchentlich treffen sich 2 engagierte Muttis, Frau Rußbüldt-Gest und Frau Leetz, mit den Kindern, um die Ausgaben zu gestalten. Wir wünschen der Redaktion weiterhin viel Spaß und spannende Themen.

Famila-Warengutscheine werden übergeben



v.li. Dietmar Henkel (Amtsleiter Amt für Bürgerdienste), Andreas Neumann (Famila-Vertriebsleiter) und Bürgermeister Norbert Möller

Auch in diesem Jahr wurden wieder Famila-Warengutscheine an die Stadt Waren (Müritz) übergeben, denn schließlich steht jeder auf der Sonnenseite des Lebens. Vertriebsleiter Andreas Neumann ließ es sich nicht nehmen und brachte die 75 Gutscheine à 20,00 Euro höchstpersönlich in die Stadtverwaltung. Die insgesamt 1.500,00 Euro kommen hilfebedürftigen Familien zu Gute, um ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön an die Famila - Nordost für die großzügige Spende. Herr Neumann wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und verabschiedet sich mit diesen Worten.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen“.



CJD Nord Migrationsfachdienste

Beratungsort: CJD Nord; Heinrich-Scheven-Straße 8, 17192 Waren
Beratungszeiten: Mittwoch: 08:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag nur mit Termin, bitte vorher anrufen
Café International: Alter Markt 14, 17192 Waren
Beratungszeiten: 14-tägig donnerstags, (gerade Woche): 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Ansprechpartner: Ingrid Laatz/Teamleiterin 03991 74778410
 Marion Träger/JMD 03991 74778411
 Doris Krafft/JMD 03991 74778412
 Marlis Drösler/
 soz. Beratung 03991 74778414

Änderungen der Integrationsarbeit ab 2018

Ab dem 01. Januar 2018 wird die Integrationsarbeit der Stadt Waren (Müritz) neu organisiert. Die Integrationslotsin, Frau Ackner, und die Bundesfreiwillige, Frau Abbas, scheidern zum Jahresende aus der Stadtverwaltung aus. Wir bedanken uns bei ihnen für die geleistete Arbeit. Ihr Anliegen war es stets, nachhaltige Strukturen zu schaffen und die Balance zwischen Einheimischen und Zugezogenen zu halten. Wir wünschen beiden Frauen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Zukünftig wird Frau Stefanie Schabbel, erreichbar unter Telefon 03991 177-115, für die Integrationsarbeit zuständig sein.

Die Fachstelle für Migration, das CJD-Nord, bleibt auch weiterhin, wie gewohnt, der kompetente Ansprechpartner in allen Fragen zur Migration.

2018 wird es wieder eine **Interkulturelle Woche** Ende September geben. Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir alle Interessenten, Ihre Ideen und Projektvorschläge bei der Stadtverwaltung, Abteilung Kultur bei Frau Klischewsky, Zimmer-Nr. 3.24 bis 31. Januar 2018 zu melden, bzw. zu mailen: kultur@waren-müritz.de, Telefon 03991 177-123.

N. Möller
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe erscheint
am 30. Dezember 2017.



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 02. Dezember - 15. Dezember 2017.

70. Geburtstag

Frau Annedore Busse
Frau Charlotte Rink
Frau Helga Denocke
Frau Sigrid Görlach
Herrn Eckhard Podewils
Herrn Günter Zingler
Herrn Hans-Joachim Döppmann

75. Geburtstag

Frau Hannelore Siegfried
Frau Ingrid Röhrig
Frau Johanna Knuth
Frau Sabine Dölitzsch
Frau Ursula Makurath
Frau Waltraut Klevenow
Herrn Gerd Kubanke
Herrn Horst Rolf
Herrn Joachim Raudszus

80. Geburtstag

Frau Christel Brauer
Frau Margret Dau
Frau Toni Reggentin
Herrn Horst Dobbratz
Herrn Horst Nell

85. Geburtstag

Frau Marie Westphal
Frau Renate de Chaufepie
Herrn Wolfgang Geist

90. Geburtstag

Frau Gisela Radtke
Frau Lydia Lehmann

*Herzliche Glückwünsche zur
diamantenen Hochzeit
Helga und Gerhard Uhlig*



Veranstaltungen im Überblick

30.12. „God Jul und Jahresausklang“ im AGRONEUM Alt Schwerin

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Was getan werden musste, ist erledigt. Was geplant werden muss, hat noch ein wenig Zeit. Zeit, die genutzt werden kann, um Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest zu wünschen und das alte Jahr mit einem letzten Besuch im AGRONEUM Alt Schwerin am 30.12. ausklingen zu lassen - beim gemütlichen Spaziergang über unser Gelände, beim ausgelassenen Toben auf unseren Themenspielplätzen, im kuschelwarmen Bauern-Bistro, am lodernen Lagerfeuer oder bei einer Fackelwanderung in der Dämmerung.

Dass bei all dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, garantieren allerlei frisch Gesottenes und Gebratenes - deftige

Köstlichkeiten vom Grill, würziger Kesselgulasch, frisches Brot aus dem Steinbackofen und duftend warmer Blechkuchen. Natürlich kommen - ganz zünftig für den Jahresausklang - auch Glühwein, Punsch & Co. nicht zu kurz. Und auf die Kleinen warten nach dem aktionsreichen Tag Knüppelkuchen und Marshmallowstäbe am Lagerfeuer. Lassen Sie uns gemeinsam das alte Jahr verabschieden und auf das Neue anstoßen.

God Jul und Jahresausklang im AGRONEUM Alt Schwerin

30. Dezember 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr
Erwachsene 4,00 EUR, Kinder haben freien Eintritt



Bürgeraal Waren

Weihnachtstanz

mit **TEST**[®] und 2 DJs



25.12. 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Veranstaltungsort
Bürgeraal Waren
Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)

Ticketverkauf
Waren (Müritz)-Information
Neuer Markt 21
17192 Waren (Müritz)

reservix
Karten auch erhältlich an allen
Reservix-Vorverkaufsstellen
oder Karten zu Hause ausbuchen
www.buergeraal-waren.de



Schmetterlingshaus

NACHBARSCHAFTSTREFF

Einladung zum Weihnachtskaffee

Wann? 19. Dezember 2017 (Dienstag)



Wohrzeit? 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo? im Schmetterlingshaus

Eintritt? 5,00 € pro Person

Kartenverkauf bis 14. Dezember 2017 im Schmetterlingshaus

Im Preis enthalten sind Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie





„In der Weihnachtsbäckerei“ ...

... gibt's so manche Leckerei für die Großen und die Kleinen und auch für die Löschfuchse der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz). Die Mecklenburger Backstuben haben zur Weihnachtsbäckerei eingeladen und die Kinderfeuerwehr war mit viel Begeisterung dabei.

Es wurde gesungen, genascht und Lebkuchenhäuser gebastelt. Nicht zu vergessen die leckeren Kuchen und Torten von denen die Löschfuchse nicht genug bekommen konnten. Zum Abschluss kam dann noch der Weihnachtsmann und die kleinen Feuerwehrleute haben ihm mit einem Lied ein paar Leckereien aus seinem Säckchen entlocken können.

Vielen vielen Dank sagen die Löschfuchse der FFW Waren (Müritz), sie hatten einen wunderschönen Nachmittag.



Drei Siege für die ESV-Boxer beim 47. Teterower Weihnachtsboxturnier



v. li.: Mohammed-Reza Mohammadi, Trainer Wolfgang Nicolovius, Emil Timm, Oskar Timm und Fiete Röder

Das Teterower Weihnachtsboxturnier ist für die ESV-Boxer immer der letzte Wettkampfhöhepunkt des jeweiligen Kalenderjahres. Entsprechend der Ansetzungen waren vier Sportler für den Einsatz am ersten Dezemberwochenende geplant. Erfreulich war, dass alle Boxer vom ESV Waren e. V. dann tatsächlich auch zum Einsatz kamen. Als erster ESV-Boxer stieg in der AK Schüler Emil Timm in das Seilquadrat. E. Timm boxte zwar gut mit, unterlag jedoch seinem Gegner A. Soputnyak vom BC Traktor Schwerin, der die klareren Treffer setzte. Viel besser lief es für den zweiten

ESV-Boxer Fiete Röder (AK Schüler). Im Kampf gegen S. Ajeti (SV Lichtenberg 47) war der Warener stets der Aktivere. Das reichte für einen 2:1-Punktsieg über den Berliner aus. Oskar Timm (ESV Waren) gewann in der AK Kadetten über T. Sklomeit (VIP Boxing Demmin). Über den schnellsten Sieg des Kampftages konnte sich der ESV-Boxer Mohammed-Reza Mohammadi (AK Kadetten, 66,5 kg) freuen. Mit einer Schlagserie schickte er den Berliner N. Hovakimyan (SV Lichtenberg 47) nach nur 12 Sekunden zu Boden. Ringrichter Reinhard Albrecht brach sodann nach dem Anzählen und zum Schutze des Sportlers den Kampf ab. Der erste sportliche Höhepunkt des Jahres 2018 wird für die ESV-Boxer die Athletikmeisterschaft des BV MV sein, die am 20. Januar in Güstrow stattfinden wird. Zuvor jedoch schlossen die Boxer des ESV das Jahr mit der alljährlichen Weihnachtsfeier ab, zu der Abteilungsleiter Wolfgang Nicolovius am 9. Dezember einlud. Mehr als 80 Feierlustige kamen dabei beisammen, denn die Weihnachtsfeier war wie immer nicht nur für die Aktiven, sondern auch für deren Familien.

„Ich geh´ mit meiner Laterne, rabimmel rabammel ra bum bum bum!“

So erklang es am 03. November ab 17:00 Uhr, ebenfalls „Am Sinnesgarten“.

Dort trafen sich die Kindertagespflegepersonen mit ihren Kindern, deren Eltern, Großeltern und Geschwistern zum diesjährigen Laternenfest. Eröffnet wurde unser Fest mit dem „Igellied“, welches die Kinder mit Gestiken begleiteten. Als das bekannte Lied „Blätterfall, Blätterfall“ erklang, regnete es bunte Blätter, die von den Kindern Tage vorher gesammelt wurden. Das war ein Riesenspaß. Selbst die Kleinsten hielt es nicht mehr bei Mama und Papa. Immer wieder wurden die Blätter juchzend in die Höhe geworfen.

Anschließend saßen wir bei Würstchen mit Kartoffelsalat sowie kleinen Snacks gemütlich beisammen. Es wurde viel erzählt und gelacht. Aber man merkte, das Warten und die Vorfreude auf den eigentlichen Laternenumzug war bei einigen Kindern kaum auszuhalten.

Dort wollten die Kinder nämlich ihre selbstgebastelten Laternen zur Schau tragen. Jede Laterne war ein Unikat, entworfen und gestaltet von unseren kleinen Künstlern, begleitet und unterstützt von unseren Kindertagespflegepersonen. Es entstanden Laternen auf denen das „Feuer“ brannte, es gab Fliegenpilze oder die klassische Form, die vorher liebevoll von den Kindern mit ihren Händen bedruckt, beklebt oder mit tollen Sachen bemalt wurden. Es wurde gerissen, geklebt aus gelbem, rotem Transparentpapier oder Laminierfolie, diese wurde bemalt und mit gesammelten und gepressten bunten Herbstblättern bestückt. So zogen wir ab 18:00 Uhr bei milden und trockenen Herbstwetter gut gelaunt und singend durch die Straßen der Westsiedlung. Voller Stolz strahlenden Kinderaugen und glücklichen Eltern nahm diese Woche somit einen entspannten Ausklang. Damit sind unsere Feierlichkeiten für dieses Jahr noch nicht vorbei, am 01. Dezember besuchte uns der Nikolaus und am 15. Dezember, ab 16:00 Uhr, fand unsere gemeinsame Weihnachtsfeier in den gewohnten Räumlichkeiten statt.

Wir Kindertagespflegepersonen wünschen eine besinnliche Adventszeit, glückliche Stunden im Familienkreis und ein gesundes neues Jahr 2018, gleichzeitig danken wir den Eltern unserer Tageskinder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Verfasst von:
 Kindertagespflegeperson Silke Huntrieser, Tel. 03991 168852
 Im Namen von:
 Kindertagespflegeperson Kirsten Baumrucker, Tel. 03991 635729
 Kindertagespflegeperson Annegret Piletzki, Tel. 03991 123044
 Kindertagespflegeperson Cordula Otto, Tel. 03991 168935
 Kindertagespflegeperson Kathleen Zimansky, Tel. 03991 732554

*Weihnachten - die schönste Zeit, wo im Schimmer vieler Kerzen
wir vergessen sollen Stress und Streit - dann zieht Friede ein in unsre Herzen!*

Der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel sowie viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei allen Partnern, Sponsoren und Helfern!
Ein besonderer Dank gilt den Partnern und Angehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden, die uns die Ausübung dieses Ehrenamtes erst ermöglichen!

Allen Kameradinnen und Kameraden ein einsatzfreies Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Norbert Rieger

**Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes
und Kreiswehrführer Mecklenburgische Seenplatte**



St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
Sekretärin Kathleen Achner, Tel.: 03991 732504
(Di. + Do., 09:30 - 11:30 Uhr)
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
Gemeindepädagoginnen Annette Büdke, Tel.: 03991 732504
und Christine Heydenreich, Tel.: 039931 52646 od. 0171 5722308

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Donnerstag, 9:30 - 11:30 Uhr
Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

- 17.12.**
10:00 Uhr St. Georgen, Gottesdienst zum 3. Advent
- 20.12.**
10:00 Uhr St. Georgen, Gottesdienst der Arche Schule
- 24.12.**
14:30 Uhr St. Georgen, Christvesper mit Krippenspiel
16:00 Uhr St. Georgen, Christvesper mit dem Kantatenchor
17:30 Uhr St. Georgen, Christvesper mit den Bläsern
22:30 Uhr St. Georgen, Christnacht mit Musik, Liedern und Texten
- 25.12.**
09:30 Uhr St. Marien, Gemeinsamer Gottesdienst mit Pauken und Trompeten
- 26.12.**
10:00 Uhr St. Georgen, Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
- 31.12.**
17:00 Uhr St. Marien, Gemeinsame Andacht zum Jahresabschluss
21:00 Uhr St. Georgen, Orgelkonzert
- 1.1.18**
14:00 Uhr St. Marien, Gemeinsame Neujahrsandacht mit Neujahrswanderung, anschl. Kaffeetrinken in der Unterwallstr. 21

GEMEINDEKREISE

Missionskreis

freitags, 15:00 - 17:00 Uhr - Güstrower Str. 18 - **15.12.17**
Am **15.12.** ist **ab 14:30 Uhr** die **Adventsfeier** des Missionskreises

Bibel teilen - Bibelteilen

montags, 16:00 - 17:30 Uhr - Familie Anders, Bach-Str. 8 - **18.12.**

SINGEN UND MUSIZIEREN

Kirchenchor * Dienstag, 10:00 - 11:30 Uhr
Schmetterlingshaus, F.-Bonhoeffer-Str. 6

Kinderchor *

Dienstag
Arche Schule, Güstrower Str. 5
13:30 - 14:15 Uhr kleine Gruppe 1. - 3. Kl.
14:15 - 15:00 Uhr große Gruppe 4. - 6. Kl.

Kantatenchor *

Donnerstag, 19:00 - 21:15 Uhr
Aula des Richard Wossidlo Gymnasiums, Güstrower Str. 11

Posaunenchor St. Georgen

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

Flötengruppen**

Schmetterlingshaus, Bonhoeffer Str. 6
Mittwoch 14:00 - 14:30 Uhr Kinder ab 2. Kl.
(Anfänger/innen)
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18
Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr Fortgeschrittene

Informationen

* Kreiskantorin Ch. Drese: Tel. 03991 732506, musik@stgeorgen-waren.de
** A. Büdke, Tel.: 03991-182793, abuewa@freenet.de

VERANSTALTUNGEN

• **24. Dezember, 14:30 Uhr, Georgenkirche Christvesper** mit dem **Krippenspiel** des **Kinderchores** der **Arche Schule**

• **24. Dezember, 22:30 Uhr, Georgenkirche Musikalische Christnacht**

Blockflöte: Kathleen Reetz
Violoncello: Johannes Reetz
Orgel: Christiane Drese

• **31. Dezember, 21 Uhr, Georgenkirche Silvesterkonzert**

Texte: Pastorin Anja Lünert
Orgel: Kantorin Christiane Drese, Eintritt frei

KINDER UND JUGENDLICHE CHRISTENLEHRE UND KINDERGRUPPEN

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Schulzeit zur Christenlehre und zum Kindertreff eingeladen.

CHRISTENLEHRE

Arche Schule:

1. - 2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

2. - 4. Klasse: jeden Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr

KINDERTREFF IM SCHMETTERLINGSHAUS, F.-Bonhoeffer-Str. 6

Vorschulkinder und

1. Klasse: jeden Montag 15:00 - 15:45 Uhr

2. - 4. Klasse: jeden Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr

GEORGIES

Kinder der 4. - 6. Klasse treffen sich im **Gemeindehaus von St. Georgen**, in der **Güstrower Str. 18**, immer von **10:00 - 13:00 Uhr**. Wir spielen, basteln, hören Geschichten und essen gemeinsam zu Mittag! Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen jederzeit dazu zu kommen. Wir freuen uns auf dich! Nächster Termin: **6.1.18**

KONFIRMANDEN

Vorkonfirmanden dienstags, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21

Hauptkonfirmanden dienstags, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21

Pfadfinder Stamm Wanderfalte Waren

Wölflingsmeute (6 - 10 Jahre)

2x im Monat,
freitags 15:00 - 17:00 Uhr,
Termine: **15.12.17, 2.2.18**

Pfadfinder (ab 10 Jahre)

2x im Monat,
freitags 17:00 - 18:30 Uhr,
Termine: **15.12.17, 2.2.18**

Alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/Hof,
Gemeindehaus Güstrower Str. 18

17.12. Abholen des Friedenslicht in Güstrow

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de

Homepage: www.stmarien.de

Pastor Marcus Wenzel

Gemeindebüro Kati Rusch

Mühlenstraße 13

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

03991 6357-27 oder -23

03991 669061

Tel.:

Fax:

Küster

Gerd Littwin

Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin: Christine Heydenreich

Tel.: 039931 52646 od.

0171 5722308

GOTTESDIENSTE

mit Kindergottesdienst

17.12.

09:30 Uhr Marienkirche, Gottesdienst am 3. Advent

22.12.

19:30 Uhr Marienkirche, Musikalische Nachtgebete mit Leif Rother und Torsten Harder, mit Abendmahl

24.12.

14:00 Uhr Marienkirche, Christvesper mit Krippenspiel

16:00 Uhr Dorfkirche Kargow, Christvesper mit Krippenspiel

16:00 Uhr Marienkirche, Christvesper mit dem Posaunenchor

19:00 Uhr Marienkirche, Gospelgottesdienst mit Daniel Roob und Andreas Reimann

25.12.

09:30 Uhr Marienkirche, Gemeinsamer Posaunengottesdienst beider ev. Gemeinden am 1. Christtag

26.12.

10:00 Uhr Georgenkirche, Gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Gemeinden mit Abendmahl am 2. Christtag

31.12.

17:00 Uhr Marienkirche, Gemeinsame Andacht beider ev. Gemeinden zum Jahresschluss

01.01.

14:00 Uhr Marienkirche, Gemeinsame Andacht beider ev. Gemeinden, anschl. Neujahrswanderung und Kaffeetrinken

06.01.

17:00 Uhr Marienkirche, Neujahrsempfang

KONZERTE

16. Dezember, 15:00 Uhr, Dorfkirche Speck

3. Adventssingen mit Krippenspiel, anschl. gemütliches Beisammensein an der Feuerschale vor der Kirche

16. Dezember, 16:30 Uhr, Rehaklinik Klink

Festliche Bläsermusik im Advent

mit dem Posaunenchor St. Marien unter Leitung von Ralf Mahlau

17. Dezember, 17:00 Uhr, Marienkirche

Festliche Bläsermusik im Advent

mit dem Posaunenchor St. Marien unter Leitung von Ralf Mahlau

18. Dezember, 20:00 Uhr, Kurzentrum Waren (Müritz)

Festliche Bläsermusik im Advent

mit dem Posaunenchor St. Marien unter Leitung von Ralf Mahlau



Musikalisches Nachtgebet im Advent

In diesen Tagen beginnt das neue Kirchenjahr. Die Adventszeit lädt zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ein.



Unterschiedliche Veranstaltungen in den Gemeinden wollen auf dem geistlichen Weg zum bekanntesten Fest der Christenheit hin begleiten. Das musikalische Nachtgebet ist dabei ein besonderes Angebot. Biblische Texte zur Adventszeit werden musikalisch-meditativ interpretiert. In der nur von Kerzen erleuchteten Kirche ist dabei immer wieder auch Raum zur Stille und zum persönlichen Gebet. In der Liturgie der „Neuen Messe“ feiert die Gemeinde

außerdem das Abendmahl. Gestaltet werden die musikalischen Nachtgebete vom Komponisten und Musiker Torsten Harder und Krankenhausseelsorger Pastor Leif Rother. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Das Nachtgebet findet in der St.-Marien-Kirche zu Waren (Müritz) statt am Freitag, am Freitag, dem **22.12.2017, 19:30 Uhr.**

Neujahrsempfang

Auch zu Beginn des Jahres 2018 lädt der Kirchengemeinderat wieder herzlich zum Neujahrsempfang ein. Nach einer Andacht am **Samstag, dem 6.1.2018 um 17:00 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus, um auf das neue Jahr anzustoßen und anhand von Bildern auf das alte Jahr mit seinen Höhepunkten zurückzublicken. Im Anschluss wollen wir miteinander essen. Jeder ist eingeladen, etwas zum Büfett mitzubringen. Für die Getränke sorgt die Gemeinde.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335

Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18
(Raum über dem Pennymarkt)

Montag: 15:30 Uhr Jugendtreff

16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: alle 3 Monate Frauentreff

Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28

Gottesdienste

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

19:00 Uhr gemischter Chor

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0



Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare



Weltbehindertentag

Anlässlich des Weltbehindertentages am 03.12.2017 fand die Festveranstaltung des Allgemeinen Behindertenverbandes in Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg statt. Der Landesvorsitzende Peter Braun (Bildmitte) zeichnete Hannelore Heinze aus Klink (links im Bild) und Angelika Pleger aus Federow (rechts im Bild) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Behindertenverband Müritz e. V. aus. Sie haben großen Anteil an der Verwirklichung eines vielfältigen Verbandslebens in unserer Begegnungsstätte im Schmetterlingshaus. Im Namen der Mitglieder des Behindertenverbandes Müritz e. V. gratulieren wir Hannelore Heinze und Angelika Pleger und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Elan und Freude in unserem Verband.



Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824, www.alv-muer.de, e-Mail: treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Klähn

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

18.12.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
20.12.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
22.12.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

Der Demokratischer Frauenbund e. V. Waren wünscht ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke

Tel.: 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: Mo: 08:00 - 10:00 Uhr +

Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr

und nach Absprache

Erste-Hilfe-Lehrgang

19.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, 08:00 - 15:30 Uhr
Weinbergstraße 19 a

Erste-Hilfe-Training

20.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, 08:00 - 15:30 Uhr
Weinbergstraße 19 a

Anmeldungen unter Telefon 03981 287119 oder 03991 182110

Unsere Besucher und Kursteilnehmern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734217, Fax: 6734213
Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734225, Fax: 6734226

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und Di.: 14:00 bis 17:30 Uhr sowie Do.: 14:00 - 16:00 Uhr, nach Bedarf sind auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten Terminvereinbarungen möglich

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich
Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

• Ambulante Demenzbegleitung

Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Ehrenamtliche.

Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.

Monatliche Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Beratung zum Thema Demenz.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann
Tel.: 03991 6734223 oder 0173 2020646
Zimmermann@perspektive-waren.de

Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen und begleiteten Familien

Am 04.12.2017 verbrachten die ehrenamtlichen Demenzbegleiter des Perspektive e. V. zusammen mit den begleiteten Familien einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag in den Räumlichkeiten der DRK-Pflegeeinrichtung Waren (Müritz) „Am Sinnesgarten“. In gemütlicher Kaffeestunde konnte man sich über bisherige Erlebnisse austauschen und



auch neue Kraft tanken. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war ein weihnachtliches Programm der Kinder der Tagesgruppe des Perspektive e. V. aus Groß Plasten und das anschließende gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. In besinnlicher Stimmung klang der Nachmittag aus. Bereits im Jahr 2016 hat der Perspektive e. V. in Waren (Müritz) mit Hilfe der Deutschen Alzheimergesellschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., ein Angebot zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ins Leben gerufen. Im Januar 2017 hat der Perspektive e. V. zudem eine Demenzberatungsstelle eröffnet. Diese berät fachlich qualifiziert rund ums Thema Demenz. Derzeit unterstützen 12 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer Betroffene und deren Familien. Die Angehörigen werden entlastet und es wird für das seelische Wohlbefinden der Betroffenen gesorgt. Im Februar 2018 beginnt die nächste Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz. Im Mai 2018 wird der Perspektive e. V. weitere Demenzbegleiter ausbilden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Zimmermann.

Kontakt:

Perspektive e. V.
Katrin Zimmermann
Tel.: 03991 67342-23
Mobil: 0173 2020646
E-Mail: zimmermann@perspektive-waren.de



Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 03991 122196
www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
13:00 - 14:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw-gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 14:45 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke
14:45 - 15:30 Uhr Kindertreff Klasse 1 mit Frau Büdke;
15:00 - 17:00 Uhr Bühne frei mit Nils Düwell (für alle, die Spaß am Theaterspielen haben)
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (für Fortgeschrittene)
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw.;

Mittwoch

10:00 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e. V. (wöchentlich)
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
13:30 - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (nur auf Voranmeldung, neuer Kurs ab Januar 2018)
14:00 - 14:45 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs
15:00 - 15:45 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
15:30 Uhr Englisch für Kinder, Kinder lernen spielend Englisch,
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
18:30 - 20:30 Uhr Line Dance „Black Dogs“

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
12:00 - 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich
13:30 Uhr Rommelnachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 7./21.12.2017
16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse; wöchentlich
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder (für Anfänger)
18:30 - 19:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder (für Fortgeschrittene)

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff

Sonntag

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

Termine:

19.12.2017
14:30 Uhr Weihnachtskaffee

Vorschau auf Januar 2018

19.01.2018
17:00 Uhr Preisskat
23.01.2018
09:30 Uhr Frühstück und mehr ...
30.01.2018
14:00 Uhr Faschingskaffee

In der Zeit vom 22.12.2017 bis einschließlich 01.01.2018 bleibt unser Haus geschlossen.

Unsere Veranstaltungen und Kurse können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.

Wir wünschen allen Besuchern unseres Hauses ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Schmetterlingshaus e. V.